

**Grundsteinlegung.** Am 30. Juli fand unter reger Teilnahme der Bevölkerung und auswärtiger Gäste in Numühle die Grundsteinlegung der Bismarck-Gedächtniskirche statt. Herr Pastor Giesecke, der Schöpfer und unermüdlige Förderer des schönen Planes, hielt die Weiherede. Bald wird in dem Frieden des Sachsenwaldes ein fröhliches Bauen beginnen. Wir hoffen, unsern Lesern in einer der nächsten Nummern unserer Zeitschrift eingehend über den Entwurf und die Bauausführung berichten zu können.

## Heimat-Museum

Dem Heimat-Museum wurden im letzten Vierteljahr als Geschenk überwiesen:

- Ein Brief-Buch von 1842 von Frau Sparr in Schiphorst.
- Ein kleines Bronzegefäß von Herrn Gärtner Pahl in St. Georgsberg.
- Ein Panorama von Rakeburg von Frau Pastor Glamann in Altona-Ottensen.
- Eine Zigarrentasche aus versilbertem Messing von Herrn Medizinalrat Dr. Rohwedder in Rakeburg.
- Ein Türgriff aus Messing von Herrn Studienrat Dr. Irmisch=Rakeburg.
- Eine altertümliche Türfüllung von Herrn Halbhufner Goden in Schiphorst.
- Ein Zuckermesser von Frau Witwe Wulf in Schiphorst.
- Eine französische Flinte und ein alter Kavalleriesäbel aus der Franzosenzeit von Herrn Unbauer Rundshagen in Schiphorst.
- Ein Bild, Allegorie „Der Fels der Kirche“, und zwei Milcheimer von Herrn Viertelhufner Pöhls in Schiphorst.



Ofenplatte des 17. Jahrhunderts. (Im Besitz des Heimat-Museums.)